

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 43

Rubrik: Am Hitsch si Meinig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

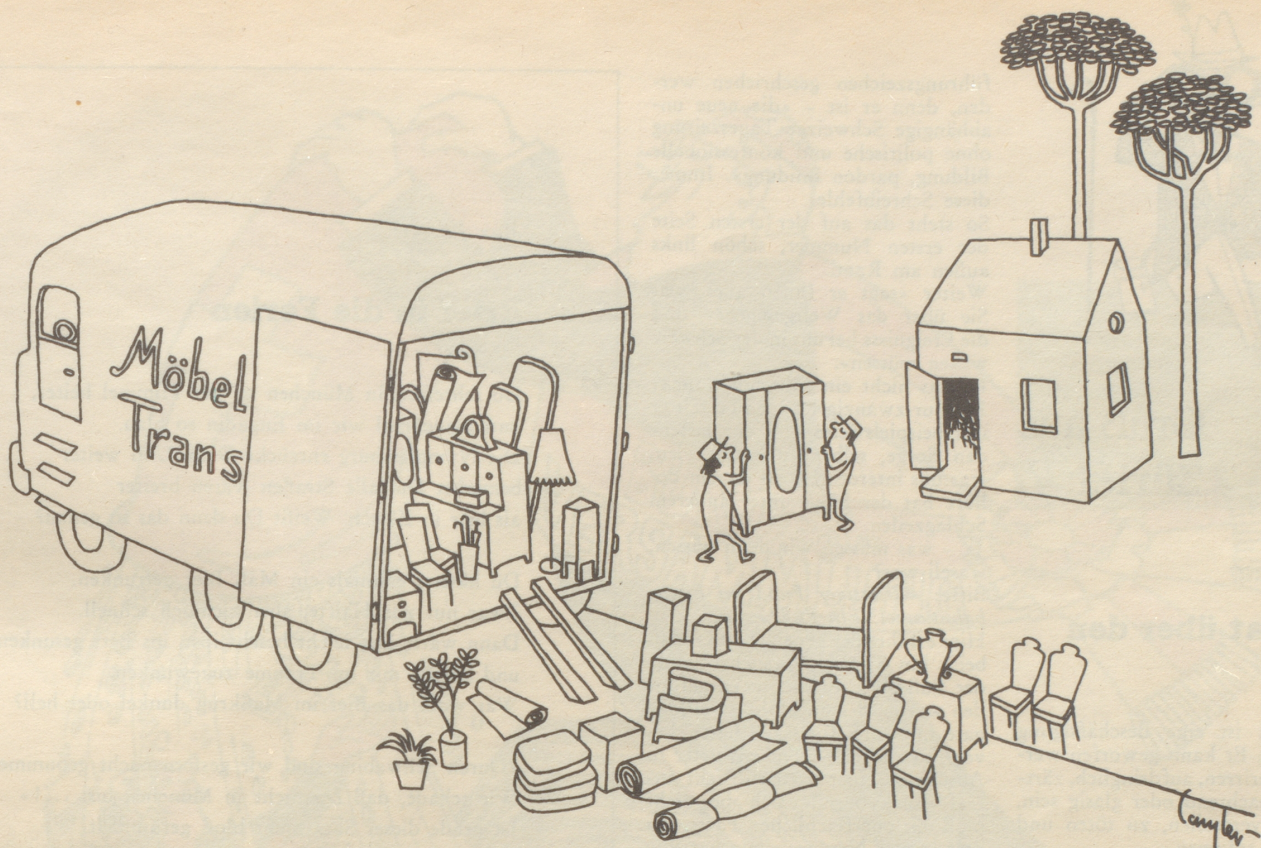
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Raum ist in der kleinsten Hütte - - -

Am Fische



si Meinig

A Bekanntan ussam Untarland hätt miar varzellt, är und siini Frau hejand halt für zLääba gäära pröötlati Hächt. Drum sej är mit Frau und Goofa anama schööna Härbsch-sunntig an da Rhii aabagfaara, in a bekhannti Fischpaiz. Hächt hejands abar khaini ggässa. As hetti zwoor khaa. Und darzua eersch no ganz frisch. Vor däräa Wirtschaft zua hejs nemmli a Brunnatroog und in demm Brunnatroog schwimmandi dia grööschtä Hächt ummanand. Wenn jetz vu da Gäscht Hächt pschtellt werdi, so khemmi an aalta Maa und fische mitama Netz a paar Fisch ussam Troog ussa und khejis aifach uff da Khiisboodan aaba. Dött zappland und jug-

gand dia aarma Tiarli in da Schtainan umma, khrümmand sich zemma, und zringalumm shtendandi Goofa wo zualuagand, wie dia Fisch khrepiara müassandi. Dää aalti Maa lessi sich Zitt, zum entli a Gertel – an Aart an Axt – zhoola, bruuhhi denn no dia grööschtä Müa, zum mit ainam Fuaß uff a soona Tiarli zschtöo und hauji im denn a zittriga Schlaag in da Khopf iina. dGescht müassandi über da bluatig Boodan in Gaartawirtschaft iinalaufa. Dar ainti Buab – hätt miina Bekhannta gsaid – hej aafanga räägga und imm und siinara Frau sej dar Appetit uf Hächt varganga. Sii sejand nitt iikheert in dia Tiarlikhwäälarpaiz und sejand inna Khonditarej go zMitaaag ässa. Imm tej nu öppis laid. Nemmli, daß är in däära Wirtschaft nitt a schwiikhoga Khrach gmacht hej. Abar söttigi Wörtar, won är hetti müassa bruuhha, wäärandi halt nüüt für dOora vu siina Goofa gsii.

Noch miinara Mainig hetti är sölla zeersch Pfrau und dGoofa a Shtuckh awägg schikha und denn frej ussa reeda!

Uebereifrig

Drei lange Jahre schon sitzt der eherne Emil im Gefängnis. Eines Nachts jedoch wird es ihm zu dumm. Er überlistet den Wärter und flüchtet. Anderntags werden sieben nicht besonders gute Bilder des Geflüchteten an alle Polizeistationen verschickt. Eine Woche später kommt aus einem kleinen Bergdörfchen folgender Bericht: «Sechs der gesuchten Verbrecher sind bereits verhaftet, der siebte ist erkannt, und wird wahrscheinlich heute gefaßt.»

Harro

Bitte weiter sagen ...

Der Freund, zu jedem Lob bereit,
der niemals hemmend widerspricht
und Deine Fehler gern verzeiht
mit ewig lächelndem Gesicht,

der alles sich gefallen läßt
und Rosen streut auf Deine Bahn,
das ist, wenn auch Dein Auge näßt,
kein anderer, als Herr Urian!

Mumenthaler



Délice Havane



Noch feiner und leichter
mit dem neuen Mundstück

NAZIONALE S. A. CHIASSO